

# ***PROTOKOLL***

über die 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am  
30.03.2017 im Diefenbachsaal

## **Anwesend:**

**Stadtverordnetenvorsteherin:** Birgit Heitland

**CDU-Fraktion:** Reinhold Geierhaas  
Patrizia Germann  
Horst Hölzel  
Tobias Jäger  
Dr. Andreas Kovar  
Johannes Kovar  
Christoph Neumeister ab 20.05 Uhr  
Viktor Ott  
Giacomo Tasca

**SPD-Fraktion:** Dr. Chandima Costa  
Dr. Rolf Jaenchen  
Peter Kaffenberger  
Florian Kern  
Klaus Müller  
Dr. Regina Nethe-Jaenchen

**GUD-Fraktion:** Hannah Beck  
Evelyn Berg  
Dominik Fliess  
Detlef Kannengießler  
Ulrich Kühnhold  
Maria Paulsen  
Nicola Späth

**FDP-Fraktion:** Dr. Wolfgang Dams  
Paul Müller  
Harald Pieler  
Dieter Rhein  
Dr. Wolf-Dietrich Weber  
Rainer Willbrand

**Weitere Teilnehmer:**

<b>Bürgermeister:</b>	Dr. Holger Habich
<b>Erste Stadträtin:</b>	Karin Rettig
<b>Stadträtin:</b>	Ingrid Germann ab 19.15 Uhr
<b>Stadtrat:</b>	Dr. Michael Knecht
<b>Stadtrat:</b>	Dieter Backs
<b>Stadtrat:</b>	Peter Lucas
<b>Schriftführerin:</b>	Sibille Selinger

<b>Entschuldigt fehlen:</b>	Cora Bügenburg
	Peter Jamin
	Sigrid Marquardt-Wendel

**Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr**

**T A G E S O R D N U N G**

Öffentlicher Teil  
**öffentlich**

- 1.) Regularien  
**öffentlich**
- 2.) Mitteilungen  
**öffentlich**
- 3.) Anfrage der CDU-Fraktion zum geplanten Neubaugebiet im Nordwesten von Bensheim-Fehlheim  
**öffentlich**
- 4.) Anfrage der GUD-Fraktion bezüglich Stand der Umsetzung "Altstadtleitbild" im Rahmen des Projekts Dorferneuerung  
**öffentlich**
- 5.) Anfrage der GUD-Fraktion zur Nutzung des Bauhofgeländes in Zwingenberg durch den Zweckverband Kommunale Dienste Alsbach-Hähnlein-Zwingenberg  
**öffentlich**
- 6.) Anfrage der GUD-Fraktion bezüglich Kostenentwicklung auf Basis der vorliegenden Detailplanung für die Fußwegeverbindung Bahnhof zur Melibokusstraße  
**öffentlich**  
Teil A) Zur Beratung und Abstimmung  
**öffentlich**
- 7.) Antrag der CDU-Fraktion bezüglich Begrünung des Streifens vor der Lärmschutzwand "Gartenfeld"  
**öffentlich**
- 8.) Antrag der FDP-Fraktion bezüglich evtl. Einrichtung eines Naturfriedhofs  
**öffentlich**

- 9.) Antrag der SPD-Fraktion bezüglich Einführung Wiederkehrender Straßenbeiträge in Zwingenberg  
**öffentlich**
- 10.) Bauleitplanung der Stadt Zwingenberg im Rahmen der Dorferneuerung  
Bebauungsplan "In den Bitzwiesen" im Ortsteil Rodau  
hier: Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes und Berichtigung des Flächennutzungsplanes  
**öffentlich**
- 10.1.) Bauleitplanung der Stadt Zwingenberg im Rahmen der Dorferneuerung  
Bebauungsplan "In den Bitzwiesen" im Ortsteil Rodau  
hier: Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes und Berichtigung des Flächennutzungsplanes; hier: Ergebnis der Ausschussberatungen  
**öffentlich**
- 11.) Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Zwingenberg;  
hier: 7. Änderung  
**öffentlich**  
Teil B) Zur Kenntnisnahme  
**öffentlich**
- 12.) Jahresbericht der Bücherei Zwingenberg für das Jahr 2016  
**öffentlich**

#### TOP 1.

##### Regularien

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Heitland eröffnet die 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Sodann begrüßt sie die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Bürgermeister Dr. Holger Habich, die Mitglieder des Magistrats, die Presse und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Bezüglich des Protokolls der Stadtverordnetenversammlung Nr. 7 vom 9. Februar 2017 wird über die eingebrachte Änderung von Frau Stadtverordnete Paulsen abgestimmt.

TOP 7.1. Änderungsantrag der FDP-Fraktion bezüglich Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten in Zwingenberg

„Frau Stadtverordnete Maria Paulsen stellt einen Änderungsantrag, über den allerdings nicht mehr abgestimmt wurde, da der weitergehende FDP-Antrag mehrheitlich angenommen worden war“.

Abstimmungsergebnis: Bei 26 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, zugestimmt.

Das Stadtverordnetenprotokoll Nr. 7 vom 9. Februar 2017 ist somit zu ändern.

TOP 2.

Mitteilungen

**a) Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin**

**1.) Regionalversammlung der Stadtverordnetenvorsteher/innen und Gemeindevertretervorsitzenden/innen Südhessens in Mörfelden-Walldorf**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Werner Schmidt, Mörfelden-Walldorf, wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Dr. Harald Schöning, Dieburg, wurde zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Als Beisitzer wurden jeweils eine Person der CDU, SPD und FW gewählt.

**2.) Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zwingenberg**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Heitland teilt mit, dass sie eine Aktualisierung der Geschäftsordnung anstrebt. Die Verwaltung hat ihr bereits eine Synopse der aktuellen Geschäftsordnung und eine Gegenüberstellung der Mustergeschäftsordnung des Hess. Städte- und Gemeindebundes vorgelegt. Nach Prüfung wird diese den Fraktionsvorsitzenden und den Stellvertretern im Amt vorgelegt, sodass die Möglichkeit zur Beratung in der Sommerpause besteht.

Die Geschäftsordnung soll in der Sitzung am 2.11.2017 verabschiedet werden.

**3.) Arbeitskreis Dorferneuerung**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Heitland teilt mit, dass der Arbeitskreis Dorferneuerung am Mittwoch, 26. April 2017 um 19.00 Uhr im Diefenbachsaal tagt. Dort sollen die Ergebnisse für das Altstadtleitbild vorgestellt werden. Die Einladungen ergehen fristgerecht.

**b) Mitteilungen den Magistrats**

Die Mitteilungen des Magistrats sind als **Anlage 1** im RIS einsehbar.

Des Weiteren teilt Bürgermeister Dr. Habich mit, dass die Vorstellung des Bauprogramms 2017 von Hessen Mobil im Kreis Bergstraße am 30.3.2017 vorgestellt wird. Bezüglich der Sanierung der B 3 teilt er mit, dass die Baumaßnahme „Kreisverkehr“ in der Zeit von Juli bis November 2017 und die Brückensanierung der K 67 von Mai bis Oktober 2017 durchgeführt wird.

TOP 3.

Anfrage der CDU-Fraktion zum geplanten Neubaugebiet im Nordwesten von Bensheim-Fehlheim

Herr Stadtverordneter Ott gibt Erläuterungen zur Anfrage der CDU-Fraktion.

Bürgermeister Dr. Habich beantwortet die Anfrage, die als **Anlage 2** im RIS einsehbar ist.

TOP 4.

Anfrage der GUD-Fraktion bezüglich Stand der Umsetzung "Altstadtleitbild" im Rahmen des Projekts Dorferneuerung

Herr Stadtverordneter Kühnhold erläutert die Anfrage der GUD-Fraktion.

Herr Bürgermeister Dr. Habich beantwortet die Anfrage, die als **Anlage 3** im RIS einsehbar ist.

Der abschließende Bericht des Planungsbüros soll ins Internet eingestellt werden.

TOP 5.

Anfrage der GUD-Fraktion zur Nutzung des Bauhofgeländes in Zwingenberg durch den Zweckverband Kommunale Dienste Alsbach-Hähnlein-Zwingenberg

Herr Stadtverordneter Kühnhold erläutert die Anfrage der GUD-Fraktion.

Herr Bürgermeister Dr. Habich beantwortet die Anfrage, die als **Anlage 4** im RIS einsehbar ist.

TOP 6.

Anfrage der GUD-Fraktion bezüglich Kostenentwicklung auf Basis der vorliegenden Detailplanung für die Fußwegeverbindung Bahnhof zur Melibokusstraße

Herr Stadtverordneter Kannengießer erläutert die Anfrage der GUD-Fraktion.

Herr Bürgermeister Dr. Habich beantwortet die Anfrage, die als **Anlage 5** im RIS einsehbar ist.

TOP 7.

Antrag der CDU-Fraktion bezüglich Begrünung des Streifens vor der Lärmschutzwand "Gartenfeld"

Herr Stadtverordneter Tasca erläutert ausführlich den Antrag der CDU-Fraktion. Der Antrag kann als Anlage im **RIS** eingesehen werden.

Dieser lautet:

„Der Magistrat wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Begrünung der neu errichteten Lärmschutzwand an der Bahn einzuleiten. Dies betrifft in erster Linie den Abschnitt Gartenfeld.“

Frau Stadtverordnete Dr. Nethe-Jaenchen schlägt vor, den Text wie folgt zu ändern:

„ Der Magistrat wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Begrünung des Streifens vor der Lärmschutzwand an der Bahn einzuleiten. Dies betrifft in erster Linie den Abschnitt Gartenfeld“.

Des Weiteren sollte aus dem Antrag ein „Prüfantrag“ gemacht werden, damit über diesen im BPU- und HFA-Ausschuss beraten werden kann (Auswahl der Pflanzen, Kostenentwicklung etc.)

Nach ausführlicher Diskussion wird über den „Prüfantrag“ wie folgt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Bei 28-Ja-Stimmen, zugestimmt.

Der Prüfantrag ist somit angenommen.

TOP 8.

Antrag der FDP-Fraktion bezüglich evtl. Einrichtung eines Naturfriedhofs

Herr Stadtverordneter Dr. Dams erläutert ausführlich den Antrag der FDP-Fraktion.  
Der Antrag kann als Anlage im **RIS** eingesehen werden.

Frau Stadtverordnete Dr. Nethe-Jaenchen schlägt vor, aus dem Antrag einen „Prüfantrag“ zu machen, um die Angelegenheit im BPU- und HFA-Ausschuss beraten zu können.

Herr Stadtverordneter Dr. Andreas Kovar schlägt vor, ein Gesamtkonzept inkl. der Gebühren des Friedhofs in die Beratungen einfließen zu lassen.

Der Antrag wird wie folgt geändert:

„Der Magistrat soll prüfen, ob im südlichen Teil des Zwingenberger Friedhofs ein Naturfriedhof eingerichtet werden kann. Der Naturfriedhof sollte sich in der Gestaltung an einem Friedwald orientieren und aus einer Rasenfläche mit vereinzelt stehenden Bäumen bestehen, unter denen Urnenbestattungen vorgenommen werden können. Die Ergebnisse des Magistrats sollen im BPU und HFA behandelt werden.“

Über diesen „Prüfantrag“ wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Bei 28 Ja-Stimmen, zugestimmt.

Der Prüfantrag ist somit angenommen.

TOP 9.

Antrag der SPD-Fraktion bezüglich Einführung Wiederkehrender Straßenbeiträge in Zwingenberg

Frau Stadtverordnete Dr. Nethe-Jaenchen erläutert ausführlich den Antrag der SPD-Fraktion und berichtet über die stattgefundene Veranstaltung der SPD bezüglich der „Straßenbeiträge“. Der Antrag kann als Anlage im **RIS** eingesehen werden.

Der Antrag wird in einen „Prüfantrag“ umgewandelt, um ihn im BPU- und HFA-Ausschuss beraten zu können. Es sollen „neutrale Fachleute“ zur Beratung hingezogen werden.

Nach ausführlicher Diskussion wird über den „Prüfantrag“ wie folgt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Bei 29-Ja-Stimmen, zugestimmt.

Der Prüfantrag ist somit angenommen.

TOP 10.

BAULEITPLANUNG DER STADT ZWINGENBERG IM RAHMEN DER DORFERNEUERUNG

BEBAUUNGSPLAN "IN DEN BITZWIESEN" IM ORTSTEIL RODAU

HIER: SATZUNGSBESCHLUSS DES BEBAUUNGSPLANES UND BERICHTIGUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter TOP 10.1. behandelt.

TOP 10.1

BAULEITPLANUNG DER STADT ZWINGENBERG IM RAHMEN DER DORFERNEUERUNG

BEBAUUNGSPLAN "IN DEN BITZWIESEN" IM ORTSTEIL RODAU

HIER: SATZUNGSBESCHLUSS DES BEBAUUNGSPLANES UND BERICHTIGUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES;

HIER: ERGEBNIS DER AUSSCHUSSBERATUNGEN

Herr Stadtverordneter Pieler berichtet aus den Beratungen der Sitzung des BPU und teilt mit, dass zwei Änderungen, die bereits in der Sitzung de Ortsbeirates beschlossen wurden, mit in den Beschluss aufgenommen wurden.

Sodann wird über den bestehenden

Beschluss:

a.) Die im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit, der betroffenen Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zum vorliegenden Bebauungsplan werden entsprechend den Vorschlägen der folgenden Auflistung, welche Bestandteil dieser Beschlussfassung ist, fachlich beurteilt, beraten und behandelt.

In den Festsetzungen ist darüber hinaus folgendes zu ändern (Beschluss des BPU):

Die zulässige Überbauung der Baugrenze mit Erkern von 1,50 m darf nicht auf öffentliches Gelände hinausragen.

Bezüglich der Dachflächen soll die Unzulässigkeit engobierter Ziegel auf „glänzend engobierte und glasierte Dachziegel“ beschränkt werden; matt engobierte Ziegel sollen zulässig sein.

b) Der Bebauungsplan „In den Bitzwiesen“ in Zwingenberg, Ortsteil Rodau bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen, Begründung, Bericht zu den Naturschutz- und Biotopschutzrechtlichen Belangen, sowie der artenschutzrechtlichen Prüfung, wird hiermit gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Grundlage dieses Beschlusses ist der Planstand vom 11.01.2017 unter Berücksichtigung der Änderungen, die sich aus der erfolgten Behandlung der Stellungnahmen ergeben. Die Begründung wird gebilligt.

Der Magistrat der Stadt Zwingenberg wird beauftragt, den Bebauungsplan durch die ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft treten zu lassen und den Flächennutzungsplan zu berichtigen.

abgestimmt.

Bei

Ja-Stimmen	28
Enthaltungen	1

zugestimmt.

TOP 11.

GEBÜHRENSATZUNG ZUR SATZUNG ÜBER DIE BENUTZUNG DER KINDERTAGESSTÄTTEN DER STADT ZWINGENBERG;  
HIER: 7. ÄNDERUNG

Herr Stadtverordneter Kühnhold verliest einen Änderungsantrag der GUD-Fraktion bezüglich der Gebührensatzung.

Dieser lautet:

§ 3 erhält folgende Fassung:

Das Entgelt für die Mittagsverpflegung beläuft sich für die U 3 Kinder auf 3,00 Euro und für die Ü 3 Kinder auf 3,30 Euro pro Essen.

Über diesen Änderungsantrag wird nach kurzer Aussprache wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Bei 12 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung, abgelehnt.

Sodann wird über den bestehenden

Beschluss:

Der 7. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Zwingenberg (Anlage) wird zugestimmt. Die neuen Gebührensätze treten zum 01.08.2017 in Kraft.

abgestimmt.

Bei

Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	13

zugestimmt.

TOP 12.

JAHRESBERICHT DER BÜCHEREI ZWINGENBERG FÜR DAS JAHR 2016

Der Jahresbericht der Bücherei Zwingenberg wird von den Mitgliedern zu Kenntnis genommen.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Zwingenberg, den 20.04.2017

Vorsitzende-/r

Schriftführer-/in